



**Evaluationsbericht  
zum 3. Durchgang des Nachhilfeprogramms  
„Überholspur: Lernrückstände aufholen“  
der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck**

**August 2024**



Schule an der  
Wakenitz



# Inhalt

<b>1. Fazit vorab</b> .....	1
<b>2. Auszeichnung mit dem DAVID</b> .....	1
<b>3. Herausforderung: Motivation und Zuverlässigkeit der Schüler</b> .....	1
<b>4. Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule, Kücknitz</b> .....	2
<b>4.1 Auswertung der Noten</b> .....	2
<b>4.2 Rückmeldung der Koordinatorin</b> .....	3
<b>4.3 Ausblick</b> .....	3
<b>5. Schule an der Wakenitz, Eichholz</b> .....	3
<b>5.1 Auswertung der Noten</b> .....	3
<b>5.2 Rückmeldung von Schulleiter, Koordinatorin und Lernbegleitern</b> .....	4
<b>5.3 Ausblick</b> .....	5
<b>6. Willy-Brandt-Schule, Schlutup</b> .....	5
<b>6.1 Auswertung der Noten</b> .....	5
<b>6.2 Rückmeldung von Schulleitung und Lernbegleitern</b> .....	5
<b>6.3 Ausblick</b> .....	6
<b>7. Julius-Leber-Schule, St. Lorenz Nord</b> .....	6
<b>7.1 Auswertung der Noten</b> .....	6
<b>7.2 Rückmeldung von Koordinatorin und Lernbegleitern</b> .....	7
<b>7.3 Ausblick</b> .....	7
<b>8. Anhang</b> .....	8
<b>8.1 Notenaufstellung der Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule, Kücknitz</b> .....	8
<b>8.2 Notenaufstellung der Schule an der Wakenitz, Eichholz</b> .....	9
<b>8.3 Notenaufstellung der Willy-Brandt-Schule, Schlutup</b> .....	10
<b>8.4 Notenaufstellung der Julius-Leber-Schule, St. Lorenz-Nord</b> .....	11
<b>8.5 „Überholspur“-Plakate für die Schulen</b> .....	12
<b>8.6 Stempelkarten für die Anwesenheit</b> .....	14

Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck | Breite Straße 18-28 | 23552 Lübeck  
[www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-luebeck.de](http://www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-luebeck.de)

## **Stiftungsvorstand:**

Wolfgang Pötschke, Vorsitzender, Aufsichtsratsvorsitzender der Sparkasse zu Lübeck AG a.D.  
Frank Schumacher, stellv. Vorsitzender, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse zu Lübeck AG  
Titus Jochen Heldt, Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit

Geschäftsführung: Martina Wagner  
Ausarbeitung: Hanno Teßmer (Leitung operative Projekte)

## 1. Fazit vorab

Das Nachhilfeprogramm „Überholspur“ der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck wurde im August 2021 als Modellprojekt an der Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule in Kücknitz ins Leben gerufen. Hintergrund waren die pandemiebedingten, großen fachlichen Defizite vieler Schüler:innen, die aufgrund von Schulschließungen und Home Schooling entstanden waren. Hinzu kamen weitreichende psychosoziale Belastungen, die eine zusätzliche Unterstützung erforderlich machten. Die Idee: Ausgewählte Lernbegleiter:innen, zumeist pensionierte Lehrkräfte, bereiten Kleingruppen von Schüler:innen einmal wöchentlich in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf den Schulabschluss (ESA oder MSA) vor. Inzwischen hat sich „Überholspur“ an vier Lübecker Schulstandorten etabliert und ist ein großer Erfolg: Insgesamt haben mit dem diesjährigen dritten Durchgang 197 Schüler:innen ihren Schulabschluss bestanden. Viele der Teilnehmer:innen verbesserten sich in ihrem Nachhilfefach um ein bis zwei Noten.

**Der diesjährige dritte Durchgang konnte dabei an die sehr erfolgreichen Vorjahre anknüpfen: Insgesamt 89 Schüler:innen der 9. und 10. Klasse waren im Schuljahr 2023/24 für „Überholspur“ angemeldet. Unter ihnen auch 27 Schüler:innen der Julius-Leber-Schule aus St. Lorenz Nord, die im Januar 2024 als vierter Schulstandort in das Nachhilfeprogramm aufgenommen wurde. Von den 89 Schüler:innen haben 57 Teilnehmer:innen regelmäßig, d.h. länger als sechs Wochen, an „Überholspur“ teilgenommen, sodass ihre Notenentwicklung in Bezug auf „Überholspur“ ausgewertet werden konnte (s. Anhang). Das Besondere: Erneut haben alle von ihnen den Schulabschluss bestanden! Die Erfolgsquote von 100 % aus den letzten zwei Durchgängen hat somit Bestand. 22 der 57 regelmäßigen Teilnehmer:innen verbesserten sich sogar um ein bis zwei Noten, was starken 38 % entspricht. Ein tolles Ergebnis und ein Beleg für die Wirksamkeit des Nachhilfeprogramms „Überholspur“. Die Fächerverteilung lautete diesmal wie folgt: 16x Deutsch, 17x Englisch, 24x Mathematik.**

Unser großer Dank gilt den ehrenamtlichen Lernbegleiter:innen von „Überholspur“, die ein Leuchtturm für bürgerschaftliches Engagement sind und die jüngeren Generationen dabei unterstützen, ihren Weg in der Gesellschaft zu finden. Hierfür ist ein erfolgreicher Schulabschluss unabdingbar. Die Lernbegleiter:innen werden im Rahmen dieser Ausarbeitung in Form von Zitaten zu Wort kommen.

## 2. Auszeichnung mit dem DAVID

Aufgrund der vielen persönlichen Erfolgsgeschichten, des großen Engagements von Verantwortlichen, Lernbegleitern und Schülern sowie seines gesellschaftlichen Vorbildcharakters ist das Nachhilfeprogramm „Überholspur“ im April 2024 mit dem **DAVID** ausgezeichnet worden. Der DAVID ist ein **Preis des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes** für Stiftungsprojekte mit besonderer Wirkung. Das Nachhilfeprogramm „Überholspur“ der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck ist damit beispielgebend für die weiteren 752 Sparkassenstiftungen in ganz Deutschland. Darüber hinaus ist „Überholspur“ kürzlich für den **Deutschen Engagementpreis** nominiert worden. Eine sensationell gute Nachricht, die uns besonders freut. Im Herbst erfahren wir, ob wir zu den glücklichen Gewinnern gehören.

## 3. Herausforderung: Motivation und Zuverlässigkeit der Schüler

Trotz der am Ende überzeugenden Noten und Ergebnisse waren die Schulen in diesem Durchgang erheblich mit den Themen **Motivation und Zuverlässigkeit** der Jugendlichen beschäftigt. Die Jugendlichen zeigen vermehrt wenig Interesse an Extraeinsatz für ihre schulischen Leistungen – das haben alle vier Partnerschulen zum Halbjahreswechsel 2024 zurückgemeldet. Um die Teilnehmerzahlen wieder zu erhöhen bzw. konstant zu halten, gab es im Januar

2024 ein gemeinsames Treffen mit Stiftung, Schulleitungen und den Trägern der Nachmittagsbetreuungen, um mögliche Programmanpassungen zu erörtern. Folgende Neuerungen wurden beschlossen:

- 1) Die Überholspur-Nachhilfekräfte begleiten ihre „Schützlinge“ bei Interesse bereits in der **letzten Unterrichtsstunde** und gehen dann zur individuellen Nachhilfe über. Dadurch lernen sich Lernbegleiter:in und Schüler:in besser kennen, was nachweislich zu mehr Verbindlichkeit bei den Verabredungen nach Schulschluss geführt hat.
- 2) Wir haben **Plakate für die Schulen** entwickeln lassen, um das Nachhilfeangebot für die Jugendlichen attraktiv zu machen und mit einem „Coolness-Faktor“ zu bewerben. Beispiele finden sich im Anhang (s. 8.5).
- 3) Wir haben den Lernbegleiter:innen ein **Extra-Budget** für eine **gemeinsame Aktivität** mit ihren Nachhilfeschüler:innen nach Wahl zur Verfügung gestellt. Das ist in der Regel ein gemeinsames Pizza- oder Eisessen nach Schulschluss und fördert die Atmosphäre in den Kleingruppen sowie die erforderliche Bindung für eine Zusammenarbeit.
- 4) Wir haben **Stempelkarten** (s. Anhang: 8.6) erstellt, in denen die Lernbegleiter:innen die Anwesenheit ihrer Schüler:innen dokumentieren. Besonders zuverlässige Schüler:innen haben am Schuljahresende die Chance, eine kleine Aufmerksamkeit bzw. einen Preis zu gewinnen. Besonders: Im diesjährigen Jubiläumsjahr unserer Stiftung verlosen wir pro Schule **je zwei Sprachreisen für die zuverlässigsten Überholspur-Teilnehmer:innen!** Insgesamt können acht Jugendliche, die besonders gut und zuverlässig mitgearbeitet haben, nach Klasse 9 oder 10 für eine Woche nach England reisen, um dort intensiv die Sprache zu lernen.

Nachfolgend finden Sie die Auswertung des diesjährigen Überholspur-Jahrgangs 2023/24 für alle vier Schulstandorte. Ergänzend kommen Verantwortliche und Lernbegleiter:innen zu Wort. Abschließend folgt jeweils ein kurzer Ausblick.

#### 4. Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule, Kücknitz

Die Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule aus Kücknitz nimmt bereits seit August 2021 und damit seit Projektbeginn an „Überholspur“ teil. In diesem Schuljahr waren insgesamt 22 Schüler:innen angemeldet, zwölf von ihnen kamen regelmäßig. Fächerverteilung: 4x Deutsch, 3x Englisch, 5x Mathematik. Die Kleingruppen wurden von fünf Lernbegleiter:innen betreut.



##### 4.1 Auswertung der Noten

Von der 12-köpfigen Kerngruppe – einige waren bereits seit August 2022 dabei – haben alle Schüler:innen ihren Schulabschluss bestanden. Bemerkenswert: Sechs der zwölf Schüler:innen (50 %) haben sich um eine ganze Note verbessert. Interessant ist auch ein Blick auf die vier exemplarisch gelisteten Schüler:innen, die das Projekt zeitnah (< 6 Wochen) wieder verlassen haben: Drei von ihnen haben sich direkt nach dem Ausstieg notentechnisch wieder verschlechtert (s. Anhang 8.1: 14w; 15w; 16m). Auch dies belegt die Wirksamkeit von ‚Überholspur‘.

## 4.2 Rückmeldung der Koordinatorin

**Frau Mehrens:** „Insgesamt gab es in diesem Schuljahr weniger Anmeldungen für ‚Überholspur‘ als in den Vorjahren, insbesondere im Fach Englisch. Hier liegen insgesamt die Schulergebnisse leicht über dem Landesdurchschnitt, (...) sodass der Bedarf an Nachhilfe bei uns an der Schule eher gering ausfällt. Dauerhaft waren vier Lernbegleiter:innen im Einsatz. Ein fünfter legte seine Tätigkeit im Laufe des 2. Halbjahres nieder, da die Teilnahme der Schüler:innen sehr unzuverlässig war. Er war aber bereit, in der Vorbereitungswoche vor den mündlichen Prüfungen täglich 2- bis 3-stündige Crashkurse in Mathematik für den 9. und 10. Jahrgang anzubieten. Viele hatten in Mathematik Notenabweichungen nach unten, sodass ihnen die schlechtere Note im Zeugnis drohte. Das Interesse an dem Angebot war bei den Schüler:innen groß. Sechs Schüler:innen konnten ihre Zensur trotz einer sehr schlechten schriftlichen Arbeit wegen einer z. T. sehr erfolgreichen mdl. Prüfung behalten.

Problematisch ist aus meiner Sicht nach wie vor das Problem der Verbindlichkeit. Die Schüler:innen agieren bedürfnisorientiert und sie sind bzgl. ihre Teilnahme von Egoismen geleitet. Das ist z. T. eine sehr ökonomische Herangehensweise ("Bringt mir das kurzfristig etwas?"), es macht aber eine verlässliche Planung schwerer. Zudem war die Not in den Coronajahren noch eine andere, inzwischen erkennen die Schüler:innen den Wert der Nachhilfe deutlich seltener. Zudem sind sie aus meiner Sicht in einer komfortablen Situation: Es herrscht Fachkräftemangel und die Bereitschaft, sich in der Schule anzustrengen, sinkt. Das Beispiel der Crashkurse zeigt, dass die Schüler:innen sehen, dass es wichtig ist, akut etwas zu tun, ein längerfristiges, nachhaltiges Handeln fällt ihnen aber schwer. Fakt ist auch, dass die persönliche Bindung zwischen Lernbegleitung und den Jugendlichen der zentrale Faktor ist.“

## 4.3 Ausblick

Der vierte Überholspur-Durchgang wird Mitte September 2024 starten. Voraussichtlich werden vier Lernbegleiter:innen weitermachen (ein Umzug), sodass bis zu 20 Schüler:innen aufgenommen werden können. Aktuell wird geklärt, ob die Lernbegleiter:innen Lust haben, zwei Kleingruppen nacheinander zu betreuen, sodass bis zu 40 Schüler:innen aufgenommen werden könnten. Der Nachhilfeunterricht würde sich jeweils von 90 Minuten auf 60 Minuten verkürzen, was den Schüler:innen nach einem langen Schultag sehr entgegenkäme.

Zuletzt noch eine wichtige personelle Veränderung: Frau Mehrens verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand, für sie übernimmt Frau Tschage die Koordination. Wir bedanken uns bei Frau Mehrens für ihren großen Einsatz (!) im Rahmen von ‚Überholspur‘ und freuen uns gleichzeitig auf die Zusammenarbeit mit ihrer Nachfolgerin.

## 5. Schule an der Wakenitz, Eichholz

Die Schule an der Wakenitz aus Eichholz nimmt seit Januar 2022 an „Überholspur“ teil. Insgesamt waren für diesen dritten Durchgang 30 Schüler:innen angemeldet, 18 von ihnen kamen regelmäßig. Fächerverteilung: 6x Deutsch, 3x Englisch, 9x Mathematik. Die Kleingruppen wurden von acht Lernbegleiter:innen betreut.



### 5.1 Auswertung der Noten

Von der 18-köpfigen Kerngruppe haben alle Schüler:innen ihren Schulabschluss bestanden. Ein großartiger Erfolg! Im Gegensatz zum Vorjahr gab es aber deutlich weniger positive Notensprünge (11% zu 32%). Der Großteil konnte seine Note halten, zwei DaZ-Schüler:innen verschlechterten sich trotz regelmäßiger Teilnahme (s. Anhang 8.2: 8w, 9w). Ein Novum.

## 5.2 Rückmeldung von Schulleiter, Koordinatorin und Lernbegleitern

**Schulleiter Herr Feilcke:** „Das Nachhilfeprogramm ‚Überholspur‘ ist für uns weiterhin ein super tolles Angebot, das wir fortführen möchten. Es ist schade, wenn vereinzelt Schüler:innen den Wert nicht erkennen und fernbleiben. Corona hat große fachliche Lücken gerissen, auch die psychosozialen Belastungen sind sichtbar. Wir freuen uns über die Unterstützung.“

**Koordinatorin Frau Gompf:** „Aus meiner Sicht war der diesjährige Überholspur-Jahrgang trotz einiger Schwierigkeiten ein Erfolg. Das Projekt etabliert sich immer weiter, die positiven Effekte sprechen sich in der Schülerschaft herum. Allerdings hatten wir es in diesem Jahr speziell in Jahrgang 9 mit schwierigen, schlecht zu motivierenden Schüler:innen zu tun. Als sehr positiv werte ich die Einführung der Stempelkarten, die die Motivation der Schüler:innen noch einmal erhöhen konnten. Schulintern haben wir begonnen, halbjährige Gesprächstermine mit den Schüler:innen abzuhalten, um uns über Verbesserungsmöglichkeiten auszutauschen. Das werden wir beibehalten.“

**Frau Heuer (Deutsch):** „Ich habe mit zwei Zehntklässlern gearbeitet, die große fachliche Lücken haben, aber hoch motiviert sind. Ich freue mich riesig, dass sie ihren Abschluss trotz schlechter Abschlussprüfungen bestanden haben. Darüber hinaus habe ich eine Schülerin betreut, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland ist und aus dem Iran kommt. Sie ist wahnsinnig motiviert und kann inzwischen auf einen großen Wortschatz zurückgreifen. Mir macht der Nachhilfeunterricht großen Spaß.“

**Lernbegleiter/in (Mathematik):** „Ich hatte eine Gruppe von wechselnden Schüler:innen – mal waren sie zu siebt, mal zu viert. Im Gegensatz zum letzten Jahr war die Motivation diesmal viel höher. Der neue Jahrgang macht – zumindest bei mir – viel besser mit. Sie wollen von sich aus und zeigen gute Leistungen.“

**Herr Broders (Englisch):** „Ich hatte anfangs fünf bis sechs Schüler:innen. Leider war es ein sehr wechselhaftes, unstetes Arbeiten. Zum Schluss blieb nur ein Schüler, mit dem ich dann Einzelunterricht gemacht habe. Das war sehr intensiv und pädagogisch wirksam. Ich habe richtig gemerkt, wie er sich auch persönlich weiterentwickelt hat. Es war ein gutes Vorankommen.“

**Lernbegleiter/in (Deutsch):** „Ich hatte diesmal eher Pech mit meiner Gruppe, war anfangs sehr enttäuscht. Von den ursprünglichen drei Schülern ist nach einiger Zeit niemand mehr gekommen. Zum Glück wurde mir dann noch ein Mädchen zugeteilt, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie ist sehr regelmäßig gekommen und war überaus motiviert. Meine Erfahrung ist, dass einige Schüler:innen sich fachlich maßlos überschätzen und den Wert der Nachhilfe oftmals nicht erkennen.“

**Lernbegleiter/in (Deutsch):** „Ich hatte eine Gruppe von drei Zehntklässlerinnen, die allesamt Nicht-Muttersprachler sind. Sie sind zu einer festen Gemeinschaft geworden, verstehen sich richtig gut. Sie waren allesamt sehr lieb und freundlich, haben mir viel Respekt entgegengebracht. Die Arbeit mit ihnen hat auch deshalb viel Spaß gemacht, weil sie ihre inhaltlichen Lücken erkannt haben und daran arbeiten wollten. Ihr Ziel ist das Gymnasium, was ich gleichermaßen toll und ambitioniert finde.“

**Frau Hoffmann (Mathematik):** „Bei mir war es ein Wechselbad der Gefühle: Nachdem ich zu Beginn drei sehr unzuverlässige und unmotivierte Schüler hatte, hatte ich danach drei Mädchen, die regelmäßig gekommen sind und sich gut verstanden haben. Sie haben mir die Rückmeldung gegeben, dass sie sich inzwischen viel sicherer im Fach Mathematik fühlen. Und sie haben sich auch aus meiner Sicht deutlich verbessert. Zuletzt hat mir der Nachhilfeunterricht wieder echt Spaß gemacht.“

**Herr Ballach (Mathematik):** „Ich habe zwei Mädchen und einen Jungen der zehnten Klasse betreut. Sie waren motiviert und es hat Spaß gemacht. Alle drei wollen mit der Schule weitermachen. Aus meiner Sicht war das Niveau höher als in den vergangenen Jahren.“

### 5.3 Ausblick

Der vierte „Überholspur“-Durchgang wird voraussichtlich Mitte September 2024 starten. Alle acht Lernbegleiter:innen wollen auch weiterhin mitwirken, sodass bis zu 40 Schüler:innen aufgenommen werden können. Allerdings wird wieder versucht, nur die wirklich motivierten und zuverlässigen Schüler:innen aufzunehmen. Das Nachhilfeprojekt wird weiterhin einmal wöchentlich am Dienstag für 90 Minuten stattfinden.

## 6. Willy-Brandt-Schule, Schlutup

Die Willy-Brandt-Schule aus Schlutup ist im Dezember 2022 als dritter Schulstandort in das Nachhilfeprogramm „Überholspur“ aufgenommen worden. Im Vergleich zu den anderen Schulen gibt es hier deutlich weniger Schüler:innen: Der 9. Jahrgang ist zweizügig, der 10. Jahrgang sogar nur einzügig. Dementsprechend fallen auch die Teilnehmerzahlen an „Überholspur“ geringer aus, auch der Schwerpunkt ist ein anderer. An dieser Schule geht es insbesondere auch darum, die sogenannten „Fokus Kinder“, Jugendliche mit sonderpädagogischem Bedarf, zu unterstützen und auf den Schulabschluss vorzubereiten. Insgesamt waren zehn Schüler:innen für den Überholspur-Durchgang im Schuljahr 23/24 angemeldet, die allesamt regelmäßig erschienen sind. Sie wurden von fünf Lernbegleiter:innen betreut, oftmals sogar einzeln. Verteilung: 5x Deutsch, 4x Englisch, 1x Mathematik.



### 6.1 Auswertung der Noten

Alle zehn Schüler:innen haben ihren Schulabschluss bestanden. Erfreulich ist dies insbesondere bei den zwei Neuntklässlern, die im Fach Deutsch mit der Note 5 vorzensiert waren (s. Anhang 8.3: 5m; 6m). Beide konnten sich dank der Nachhilfe erheblich verbessern, schlossen mit der Note 4 bzw. Note 3 ab. Dass „Überholspur“ an der Willy-Brandt-Schule Wirkung zeigt, belegen auch die weiteren Noten: Sieben der zehn Schüler:innen haben sich um mindestens eine Note verbessert. Dies entspricht herausragenden 70 % und der damit besten Quote im internen „Überholspur“-Vergleich. Auch die zwei Schüler, die sich gleich um zwei Noten verbessert haben (8.3: 1m; 6m), bedeuten Bestwert.

### 6.2 Rückmeldung von Schulleitung und Lernbegleitern

**Schulleiterin Frau Hase-Rodriguez:** „Das Nachhilfeprogramm ‚Überholspur‘ ist für unsere Schule eine absolute Bereicherung. Im Vergleich zu den anderen Standorten sind wir recht klein, haben weniger Schüler:innen. Daher haben wir den Luxus einer engmaschigen Betreuung, die sich definitiv auszahlt. Neu ist, dass wir die Lernbegleiter:innen bereits im Unterricht einbinden – so werden die Lehrer:innen in schwierigen Klassen entlastet und die Schüler:innen gewöhnen sich bereits an die neuen Nachhilfekräfte. Das Zauberwort heißt ‚Bindung‘.“

**Frau Schüffelgen-Daus (Englisch):** „Ich hatte eine Gruppe von drei Schüler:innen der zehnten Klasse, die zumindest am Anfang sehr motiviert waren. Leider sind einige Termine krankheitsbedingt oder wegen schulischer Veranstaltungen ausgefallen. Dennoch haben wir möglichst viel schaffen wollen, so habe ich beispielsweise das freie Formulieren mit ihnen geübt und zusammenhängende Texte schreiben lassen. Hier besteht viel Nachholbedarf.“



**Herr Roos (Deutsch):** „Ich bin in diesem Jahr eingestiegen und habe eine Jungsguppe der neunten Klasse parallel im Unterricht betreut. Generell: Die Motivation ist da, doch oft fehlt es an Durchhaltevermögen und Können. Mir ist aufgefallen, dass die Schüler:innen bereits im Unterricht unausgeruht und oftmals auch hungrig wirken. Perspektivisch – wenn wir uns gut aneinander gewöhnt haben – möchte ich auch ergänzende Nachhilfestunden anbieten.“

**Herr Pflingsten (Mathematik):** „Ich bin jetzt im zweiten Jahr dabei und habe genau wie im ersten Durchgang auch jetzt wieder eine Einzelbetreuung übernommen. Mein Nachhilfeschüler hat eine kardiale Erkrankung und infolgedessen viel Unterrichtsstoff versäumt. Zusammen arbeiten wir daran, die fachlichen Defizite aufzuholen. Ich bin stolz auf ihn, dass er jetzt seinen ESA machen wird – obwohl er so viel verpasst hat und zuletzt noch eine 5 in Mathematik hatte.“

**Herr Heine (Deutsch):** „Ich bin neu bei ‚Überholspur‘ dabei und habe vier Jungen der neunten Klasse betreut. Sie waren echt motiviert und gemeinsam haben wir insbesondere die deutsche Grammatik aufgearbeitet. Das Ziel ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfungen bzw. ein guter Schulabschluss. Ich bin guter Dinge – sie wollen lernen und ihre Auffassungsgabe ist gut.“

**Herr Henges (Englisch):** „Ich kümmere mich intensiv um einen Schüler der 9. Klasse, der den ESA und später auch den MSA schaffen möchte. Er ist sehr motiviert und wird immer sicherer im Umgang mit der englischen Sprache. Mich beeindruckt seine Fortschritte in Bezug auf das freie Sprechen und Kommunizieren.“

### 6.3 Ausblick

Der nächste „Überholspur“-Durchgang wird voraussichtlich Mitte September 2024 starten. Die fünf Lernbegleiter:innen wollen weitermachen, sodass bis zu 25 Schüler:innen in das Nachhilfeprogramm aufgenommen werden können. Frau Hase-Rodriguez hält dies für die angemessene Projektgröße und möchte mit der ihr bekannten und zusammengewachsenen Lernbegleiter-Gruppe weiterarbeiten. In Schlußup findet das Nachhilfeprogramm einmal wöchentlich am Montag statt.

## 7. Julius-Leber-Schule, St. Lorenz Nord

Die Julius-Leber-Schule aus St. Lorenz Nord ist im Januar 2024 als vierter Schulstandort in das Nachhilfeprogramm „Überholspur“ aufgenommen worden. Trotz der kurzen Zugehörigkeit haben Schule und Schüler:innen bereits tolle Ergebnisse vorzuweisen. Insgesamt waren für diesen ersten Überholspur-Durchgang 27 Schüler:innen angemeldet, 17 von ihnen kamen regelmäßig. Fächerverteilung: 1x Deutsch, 7x Englisch, 9x Mathematik. Die Kleingruppen wurden von sieben Lernbegleiter:innen betreut.



### 7.1 Auswertung der Noten

Von der 17-köpfigen Kerngruppe haben alle Schüler:innen ihren Schulabschluss bestanden. Bemerkenswert: Sieben der siebzehn Schüler:innen (41 %) haben sich um mindestens eine Note verbessert. Eine Schülerin verbesserte sich sogar um zwei Noten, von der Note 5 auf die Note 3 im Fach Mathematik (s. Anhang 8.4: 8w).



## 7.2 Rückmeldung von Koordinatorin und Lernbegleitern

**Koordinatorin Frau Streich:** „Da das Projekt erst im Januar bei uns gestartet ist, konnte es noch nicht sein ganzes Potenzial entfalten. Allerdings gab es schon einige beachtliche Notensprünge. Und vielleicht noch wichtiger: Das Projekt hat u.a. das Selbstbewusstsein der Schüler:innen gestärkt und sie bei der Prüfungsvorbereitung unterstützt. Allerdings war eine zuverlässige Teilnahme der Schüler:innen an dem Projekt nicht immer gegeben. An diesem Punkt sehen wir ein großes Verbesserungspotential für den kommenden Jahrgang.“

**Frau Cohrs (Deutsch):** „Ich habe eine Gruppe von drei Schüler:innen betreut, die willig und motiviert waren. Als Nicht-Muttersprachler hatten sie zum Teil erhebliche fachliche Probleme, insbesondere das Formulieren von Texten fällt schwer. Daher habe ich auch Schreibaufgaben für Zuhause verteilt. Die Zuverlässigkeit hat sehr geschwankt; einige Male war nur eine Person bei der Nachhilfe.“

**Frau Kayser-Reusch (Mathematik):** „Ich habe Nachhilfe für vier Schülerinnen einer zehnten Klasse gegeben. Alle waren ziemlich regelmäßig da und haben jedes Mal gut mitgemacht. Zum Teil hingen sie mir richtig an den Lippen. Zwei von ihnen sind richtig gut, zwei kämpfen um ihren Abschluss. Für eine bessere Kommunikation haben wir unsere Handynummern ausgetauscht. Richtig gut war auch mein Austausch mit den Fachlehrern – hier habe ich Wochenpläne und Übungsaufgaben abgestimmt. Elementar war die Wiederholung mathematischer Fachbegriffe.“

**Frau Lody (Englisch):** „Ich habe eine zusammengewürfelte Gruppe von sechs Schüler:innen betreut. Im Schnitt war immer rund die Hälfte der Schüler:innen anwesend; die Mitarbeit war gut. So wurden z.B. fleißig Vokabeln mitgeschrieben und eingeübt. Für die Prüfungsvorbereitung habe ich auf die Abschlussprüfungen der letzten Jahre zurückgegriffen.“

**Frau Kolbe (Mathematik):** „Bei mir ließ die Beteiligung der ursprünglichen Kleingruppe sehr zu wünschen übrig. Zumeist war nur ein:e Schüler:in da, sodass ich zwischendurch auch Schüler:innen aus anderen Klassen betreut habe. Im Kern habe ich mich um die Vermittlung mathematischer Grundlagen gekümmert, später um die Aufgabenstellungen in den Abschlussprüfungen.“

**Herr Baer (Mathematik):** „Meine fünf Schüler waren viel mit sich beschäftigt, haben sich untereinander oft abgelenkt. Konzentriertes Arbeiten war vor allem dann möglich, wenn Klassenarbeiten anstanden. Oft war die Luft raus – 90 Minuten Nachhilfe nach einem langen Schultag sind nicht ohne. Daher gilt bei mir: Ich halte keinen fest und arbeite lieber mit denjenigen, die noch Motivation haben.“

**Frau Strothmann (Englisch):** „Ich hatte eine Gruppe von drei ganz netten Schüler:innen, die allesamt regelmäßig da waren. Ich finde es bewundernswert, was an Wissen unterbewusst da ist. Zusammen arbeiten wir daran, es freizulegen und möglichst gute Prüfungen zu schaffen.“

## 7.3 Ausblick

Der nächste Überholspur-Jahrgang wird auch an der Julius-Leber-Schule Mitte September 2024 starten. Die Koordinatorin, Frau Streich, hat bereits 36 Teilnehmer:innen aus den kommenden Jahrgangsstufen 9 und 10 für das Nachhilfeprogramm akquiriert (10x Deutsch, 8x Englisch, 18x Mathematik). Aktuell wird mit Unterstützung der Sparkassenstiftung ein weiterer Lernbegleiter für das Fach Deutsch gesucht. Die bisherigen sieben Lernbegleiter:innen verbleiben im Projekt, das immer montags von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr stattfindet.

## 8. Anhang

### 8.1 Notenaufstellung der Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule, Kücknitz

Jhg. 9	D	M	E	2. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
1 w	x			ESA 5	ESA 4	ESA 4	+
2 w	x			ESA 4	ESA 4	ESA 4	o
3 m	x			ESA 3	ESA 2	ESA 2	+
4 m	x			ESA 3	ESA 3	ESA 3	o
5 m		x		MSA 4	MSA 3	MSA 3	+
6 w		x		ESA 4	ESA 4	ESA 4	o
7 w			x	ESA 4	ESA 3	ESA 3	+
8 w			x	MSA 2	MSA 2	MSA 2	o
9 w			x	MSA 3	MSA 2	MSA 2	+

Jhg. 10	D	M	E	2. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
10 w		x		MSA 4	MSA 3	MSA 3	+
11 w		x		MSA 2	MSA 2	MSA 2	o
12 w		x		MSA 3	MSA 3	MSA 3	o

Bsp. von Schüler:innen, die zeitnah (<6 Wochen) wieder ausgestiegen sind

Jhg. 9/ 10	D	M	E	2. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
13 m			x	ESA 3	ESA 3	ESA 3	o
14 w			x	ESA 4	ESA 3	ESA 4	o
15 w		x		ESA 3	ESA 4	ESA 4	-
16 m		x		ESA 4	ESA 3	ESA 4	o

- o = gleichbleibende Leistung
- + = Verbesserung um eine Note
- ++ = Verbesserung um zwei Noten
- = Verschlechterung um eine Note

## 8.2 Notenaufstellung der Schule an der Wakenitz, Eichholz

Jhg. 9	D	M	E	2. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
1 w (DaZ)	x			MSA 4	MSA 3	MSA 4	o
2 w		x		ESA 4	ESA 3	ESA 3	+
3 w		x		ESA 5	ESA 4	ESA 5	o
4 m		x		MSA 4	MSA 4	MSA 4	o
5 m		x		3 FÖ	ESA 3	ESA 3	+
6 m			x	ESA 3	ESA 3	ESA 3	o

Jhg. 10	D	M	E	2. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
7 w (DaZ)	x			ESA 3	ESA 3	ESA 3	o
8 w (DaZ)	x			ESA 3	ESA 4	ESA 4	-
9 w (DaZ)	x			ESA 2	ESA 3	ESA 3	-
10 m (DaZ)	x			N.N.	ESA 4	ESA 4	(o)
11 m (DaZ)	x			N.N.	ESA 4	ESA 4	(o)
12 w		x		MSA 4	MSA 4	MSA 4	o
13 w		x		MSA 2	MSA 2	MSA 2	o
14 w		x		N.N.	MSA 3	MSA 3	(o)
15 w		x		N.N.	MSA 2	MSA 2	(o)
16 m		x		N.N.	MSA 4	MSA 4	(o)
17 w			x	MSA 3	MSA 3	MSA 3	o
18 w			x	N.N.	MSA 3	MSA 3	(o)

o = gleichbleibende Leistung

+ = Verbesserung um eine Note

++ = Verbesserung um zwei Noten

- = Verschlechterung um eine Note

N.N. = keine Note übermittelt

### 8.3 Notenaufstellung der Willy-Brandt-Schule, Schlutup

Jhg. 9	D	M	E	2. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
1 m	x			ESA 4	ESA 3	ESA 2	++
2 m			x	ESA 4	ESA 3	ESA 4	o
3 m	x			ESA 4	ESA 4	ESA 4	o
4 m	x			ESA 4	ESA 4	ESA 4	o
5 m	x			ESA 5	ESA 4	ESA 4	+
6 m	x			ESA 5	ESA 4	ESA 3	++
7 m		x		ESA 4	ESA 4	ESA 3	+

Jhg. 10	D	M	E	2. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
8 w			x	MSA 4	MSA 4	MSA 3	+
9 w			x	MSA 4	MSA 4	MSA 3	+
10 w			x	MSA 4	MSA 3	MSA 3	+

o = gleichbleibende Leistung

+ = Verbesserung um eine Note

++ = Verbesserung um zwei Noten

- = Verschlechterung um eine Note

## 8.4 Notenaufstellung der Julius-Leber-Schule, St. Lorenz-Nord

**Besonderheit: Einstieg erst im Januar 2024, sodass die 1. Halbjahresnote 23/24 als Entwicklungsreferenz dient**

Jhg. 9	D	M	E	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
1 m			x	ESA 4	ESA 4	o
2 w			x	ESA 4	ESA 4	o
3 w			x	ESA 5	ESA 5	o
4 w			x	MSA 3	MSA 3	o
5 m	x			ESA 3	ESA 3	o

Jhg. 10	D	M	E	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
6 w		x		MSA 5	?	entfällt
7 w		x		MSA 5	MSA 4	+
8 w		x		MSA 5	MSA 3	++
9 w		x		MSA 5	MSA 4	+
10 m		x		MSA 5	MSA 4	+
11 m		x		MSA 5	MSA 4	+
12 m		x		MSA 5	MSA 4	+
13 m		x		MSA 4	MSA 4	o
14 m		x		MSA 5	MSA 4	+
15 m			x	MSA 5	MSA 5	o
16 m			x	MSA 5	MSA 5	o
17 m			x	MSA 3	MSA 3	o

Bsp. von Schüler:innen, die zeitnah (<6 Wochen) wieder ausgestiegen sind

Jhg. 9/10	D	M	E	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024 bzw. Abschlussnote	Entwicklung
18 m	x			ESA 3	ESA 3	o
19 w		x		ESA 4	ESA 4	o
20 w		x		ESA 3	ESA 4	-

o = gleichbleibende Leistung

+ = Verbesserung um eine Note

++ = Verbesserung um zwei Noten

- = Verschlechterung um eine Note

## 8.5 „Überholspur“-Plakate für die Schulen

# ÜBERHOL DICH SELBER

1x pro Woche 90 Minuten  
Schüler:innen der 9. und 10. Klasse  
Deutsch, Englisch, Mathematik  
Anmeldung und weitere Infos: Herr Staudler

Finde raus, was in dir steckt.  
Starte jetzt durch für deine Zukunft.  
Ob ESA oder MSA – erreiche deine Ziele!

Mit dem Programm ÜBERHOLSPUR  
kannst du es schaffen, deine Noten in  
Deutsch, Mathe oder Englisch zu  
verbessern.

Also mach mit und erlebe die Vorteile  
der ÜBERHOLSPUR – ein Angebot der  
Gemeinnützigen Sparkassenstiftung  
zu Lübeck.



Mehr Infos:  
[www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-luebeck.de/  
initiativen-preise-verborgen/nachhilfeprojekt-ueberholspur](http://www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-luebeck.de/initiativen-preise-verborgen/nachhilfeprojekt-ueberholspur)



# ABGEHEN STATT

# ABGEHEN

1x pro Woche 90 Minuten

Schüler:innen der 9. und 10. Klasse

Deutsch, Englisch, Mathematik

Anmeldung und weitere Infos: Herr Staudler

Schule schmeißen ist keine Option.

Also starte jetzt durch für deine Zukunft.  
Ob ESA oder MSA – erreiche deine Ziele!

Mit dem Programm ÜBERHOLSPUR kannst  
du es schaffen, deine Noten in Deutsch,  
Mathe oder Englisch zu verbessern.

Mach mit und erlebe die Vorteile der  
ÜBERHOLSPUR – ein Angebot der  
Gemeinnützigen Sparkassenstiftung  
zu Lübeck.



Mehr Infos:  
[www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-luebeck.de/  
initiativen-preise-verborgen/nachhilfeprojekt-ueberholspur](http://www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-luebeck.de/initiativen-preise-verborgen/nachhilfeprojekt-ueberholspur)





## 8.6 Stempelkarten für die Anwesenheit

### Außenseite



Auf der Überholspur

A whiteboard with various handwritten notes in blue and red markers. The notes include "Translation", "Grammatik", "a^2+b^2=c^2", "Interpretation", "A = \frac{\pi \cdot r^2}{2}", "Versmaß", "Speaking", and "Learning". There is also a small grid diagram and a Venn diagram.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

Schuljahr \_\_\_\_\_

Fach \_\_\_\_\_

Ziel:  ESA  MSA

Lernbegleitung \_\_\_\_\_

### Innenseite

